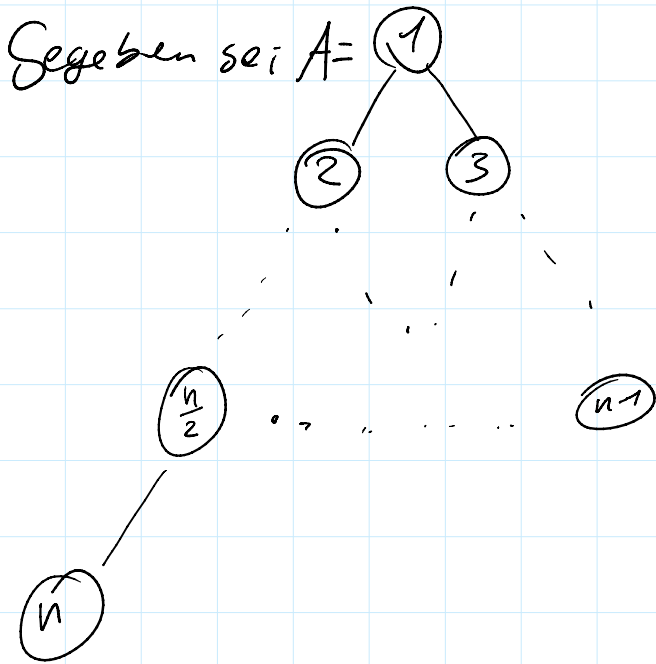


AUFGABE 3 (7 Punkte):Zeigen Sie folgende Eigenschaften eines n -elementigen Min-Heaps:

- Die Höhe (der Wurzel) beträgt $\lfloor \log(n) \rfloor$.
- Es gibt höchstens $\lceil \frac{n}{2^{h+1}} \rceil$ Knoten mit der Höhe h .
- Die worst-case Laufzeit von `HEAPIFYDOWN` ist $\Omega(\log(n))$. Konstruieren Sie dazu einen Min-Heap A mit n Knoten und zeigen Sie, dass `HEAPIFYDOWN` (bei Aufruf von `DELETEMIN(A)`) entsprechend häufig die Schleife durchlaufen muss.

Hinweis: Die Höhe eines Knoten u ist wie folgt definiert: Sei $T(u)$ der Teilbaum mit Wurzel u . Die Höhe von u ist die Länge eines längsten Pfades von u zu einem Blatt von $T(u)$. Dabei ist die Länge eines Pfades über die Anzahl von Kanten im Pfad definiert. Ein Blattknoten hat somit die Höhe 0.



Jedes Element hat Links sein linkstes Kindelement,

Beim Aufruf von `DeleMin(A)` nimmt m in `Heapifydown`

die Werte: $2, 4, 8, \dots, 2^k$ an. Immer ist $n \geq m$

damit terminiert `Heapifydown` erst mit $\text{Left}(m) \leq (n-1)$. bzw. i-Ausgang

Damit endet `DeleMin(A)` mit $m = \frac{n}{2}$.

Nach a : $\underbrace{2, 4, 8, \dots, 2^k, \dots, \frac{n}{2}}_{\log(n) - 1}$ Elemente

Damit gibt es $\Omega(\log(n) - 1) = \Omega(\log(n))$

Schleifen durchläuft mit konstanter Laufzeit.

Im Worst hat Heapsort Down demnach $\Omega(\log(n))$ Laufzeit.